

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Eyn schrifft Phi=lippi Melanchthon widder die arti=kel
der Bawr=schafft.**

Melanchthon, Philipp

[Wittenberg], [1525]

VD16 M 4205

Appendix.

[urn:nbn:de:bsz:31-64676](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-64676)

nicht ursach geben wurd/weyter blut zu vergiessen / vnnnd die stat wüßt zu machen / hat man beschlossen / das yeder man seyns schadens vergessen sollte/ vnd niemant furter auß den gutern gestossen/ oder sunst beklaget wurd / solcher handlung halb/die sich vor der zeyt bey den Dreyßigen Begeben hatt/darauß folgt eynigkeyt vnd rüg yn der stat/do sie eynander verzygen / vnd vmb gemeyns fridens willen vil sich yhrer erbgütter verzigen. Also gebe Gott gnad das die Herrn yhres schadens auch vergessen vnd den armen verzeyhen vnd nicht mitt der scherff widdergeltung foddern.

Zu Sicyon ist noch loblicher gehandelt worden. Es war da eyn auffrischer der wart gewaltig / vnd vertrib Aratum / des eltern vorhin regirt hatten / vnd veriaht da mit vill andere redliche burger/ Gott halff Arato nach vilen iarn widder eyn/ vnd straffte den auffrischen / der bisher vil müßwillens triben hatte / vnd vil mort angericht / vnd die gütter der veriahten burger/ seynen gefellen yn gethon/Do nu Aratus widder yns regiment kam/vnd man den veriahten burgen das yhr widder geben sollte / was in mittler zeyt gros endrung mit den gütern geschehen/durch heyraten/erbfalle 2c. Also das seer schwer war alle die auß zu stossen / die ynn frembden gütern sassen/ Do halff er also zu frid / Er entlehnet eyn grosse summe gelts von seynem freund König Ptolomeo in Aegypten/vñ setzet lewt / die handeln sollten zwischen den rechten herrn der gutter/vnd den andern/ Also das welcher von gütern weychen wollt/solt man dem selben so vil gelts geben/als die wert waren/ Wo eyner nicht wolt weychen/solt man dem andern erstattung am gelt thun. Also geschach ieder man gnug / vnd ward frid / vnd mocht die statt widder gedezen.

Dis heyst freuntlich vnd furstlich mit den lewten gehandelt/Denn es sind yhe die fursten schuldig nicht alleyn
D ij

Die in demselben in der Gegend der Stadt

